

Pressemitteilung

Unternehmensnachrichten/IT

Innovationspreis 2008 für EUROPACE

Berlin, 18. Februar 2009: Das niederländische Magazin ‚Banking Review‘ hat seinen „Innovation Award 2008“ an die Hypoport Stater B.V. für die Einführung der EUROPACE Plattform im holländischen Markt verliehen. Der Preis wird jedes Jahr an das innovativste Konzept der Finanzdienstleistungsbranche vergeben.

Hypoport Stater B.V. überzeugte die Jury mit der Einführung der ersten unabhängige Transaktionsplattform „die alle Parteien des Hypothekenmarktes integriert, ohne dass sie diese komplexe Software in ihre Systemarchitektur integrieren müssen“. Ihre moderne Technologie steigert die Markttransparenz und zeichnet sich zudem durch ihre einfache Bedienung aus, welche es den Marktteilnehmern ermöglicht effizienter zu interagieren. EUROPACE erhöht damit die Flexibilität und Dauerhaftigkeit des Systems und bietet somit eine marktgerechte Lösung. Auch die auf dem individuellen Risiko basierende Preisgestaltung von EUROPACE „ist ein klarer Vorteil gegenüber der traditionellen Bewertung von Darlehensbedingungen, welche auf dem durchschnittlichen Risikoprofil beruht“, sagte die Jury. Denn das transaktionsabhängige Geschäftsmodell ermöglicht den Plattformnutzern einen risikoarmen Markteintritt. Deshalb war die Jury auch überzeugt, dass EUROPACE mit diesem Preismodell „ein interessantes und bewährtes Konzept anbietet, das für die Niederlande sehr innovativ ist“.

In Deutschland wurde die EUROPACE Plattform 2002 für den Immobilienmarkt eingeführt. Nach erfolgreicher Etablierung wurde das Konzept 2004 um die Finanzierung von Privatkrediten erweitert. Heute ist EUROPACE die führende – und deutschlandweit einzig unabhängige – Transaktionsplattform für Finanzvertriebe, Banken und Versicherungen. Dies zeigen auch die Zahlen: Trotz stagnierendem Markt wuchs das Transaktionsvolumen im letzten Jahr um über 18 Prozent auf nunmehr 14,622 Mrd. Euro an. Rund 12 Prozent der Finanzierungen des deutschen Immobilienmarktes werden über EUROPACE abgewickelt. Bei den Finanzierungen im Wachstumssegment der unabhängigen Finanzvertriebe sind es sogar über 30 Prozent. Durch die flexible Architektur der Plattform kann das vielfältige Angebot der bestehenden Finanzdienstleistungsprodukte modular erweitert werden. Neben der Umsetzung neuer Anforderungen für die EUROPACE Produktfamilie arbeitet die Softwareentwicklungsabteilung der Hypoport AG auch immer daran, die vom Markt geforderte Flexibilität bei der Umsetzung von Änderungen anzubieten.

Für die Niederlande wurde die EUROPACE Plattform den speziellen Partner- und Produktcharakteristika des holländischen Marktes angepasst. In der Regel beteiligen sich in den Niederlanden mehr Parteien am Finanzierungsprozess als in Deutschland. So hat zum Beispiel der Packager seinen festen Platz, während dessen Bedeutung in Deutschland erst langsam erkannt wird. Bei den Produkten haben Annuitätendarlehen einen hohen Stellenwert in Deutschland. In den Niederlanden sind diese hingegen vernachlässigbar, da die Zinsen für Immobilienfinanzierungen von den Steuern absetzbar sind. Diese unterschiedlichen Anforderungen an die Prozessgestaltung der Plattform, können auf Grund des modularen Konzeptes ideal umgesetzt werden. In den Niederlanden hat EUROPACE die ersten Vertriebspartner für die Plattform gewonnen. Christian Fein, Geschäftsführer der Hypoport Stater B.V.: „Ich bin überzeugt, dass auf Grund der externen Anerkennung sowie der Erfolge in Deutschland, EUROPACE in den Niederlanden ebenfalls eine führende Position im Markt einnehmen wird“.

--- 0 ---

Über die Hypoport Stater B.V.

Die Hypoport Stater B.V. wurde im Januar 2007 als Joint Venture zwischen dem deutschen Allfinanzdienstleister Hypoport AG und dem niederländischen Servicer Stater gegründet. Der Geschäftssitz ist in Eindhoven. Gründungsziel war die Einführung der EUROPACE Plattform im holländischen Hypothekenmarkt. Die B2B Transaktionsplattform bietet den Teilnehmern einen innovativen, Internet-basierten Marktplatz in Echtzeit. EUORPACE ermöglicht es Banken, Packagern und Beratern schnell und einfach über die Vergabe von Hypothekendarlehen zu entscheiden. Die komplette Integration aller Beteiligten entlang der Wertschöpfungskette des holländischen Hypothekenmarktes schafft zudem Kostenvorteile und erhöht die Transparenz.

Über die Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern mit Sitz in Berlin ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister mit mehr als 450 Mitarbeitern. Das Geschäftsmodell der Hypoport AG, die seit Oktober 2007 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet ist, besteht aus zwei voneinander profitierenden Säulen, dem Vertrieb von Finanzprodukten sowie der Bereitstellung einer Transaktionsplattform für die Vermittlung von Finanzprodukten über das Internet. Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 30 Banken mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen. Bereits heute werden ca. 400 Finanzierungen am Tag über EUROPACE abgewickelt. Ferner wird mithilfe anonymisierter Daten aus der EUROPACE-Plattform der monatlich herausgegebene Hypoport Hauspreis-Index HPX generiert.

Eine Liste der auf der Plattform agierenden Banken und Dienstleister sowie der Geschäftsbericht 2007 steht als Download unter www.hypoport.de bereit.

Kontakt

Hypoport AG
Klosterstraße 71
D-10179 Berlin
www.hypoport.de

Michaela Reimann
Group Communications Manager
Tel.: +49 (0) 30 / 4 20 86 1936
E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de